



Projekt Modernisierung und Erweiterung des Prozessleitsystems

Das bisherige Prozessleitsystem für die Steuerung der Schaltanlagen und der Stationen war 2015 nicht mehr betriebssicher. Auch eine Erweiterung dieses Systems war nicht mehr möglich.

Im Frühjahr 2016 wurde das neue Prozessleitsystem projektiert, installiert und in Betrieb genommen.

Mit dem neuen Prozessleitsystem der Kläranlage der Stadtwerke Rodgau können wesentlich mehr Prozessdatenpunkte vernetzt und verarbeitet sowie einzelne Anlagenteile wie Zulaufhebewerk, Blockheizkraftwerke, Regenüberlaufbecken, ... abgestimmt „gefahren“ werden.

Dies ist die Voraussetzung für das optimale Klärergebnis bei optimierten Energieverbrauch.

Für zukünftige Erweiterungen und Optimierungen auf der Kläranlage und den Außenstationen verfügt das System über ausreichende Reserven.

Gesamtkosten des Projektes ca. 64.000,- €.



Wir versorgen Rodgau.

STADTWERKE

RODGAU

Philipp-Reis-Straße 7
63110 Rodgau

Weitere Informationen:

Stadtwerke Rodgau
Kundenservice
Telefon 06106 8296-4400
kundenservice@stadtwerke-rodgau.de
www.stadtwerke-rodgau.de

Kläranlage Rodgau

Eine der modernsten
Anlagen in Deutschland

STADTWERKE

RODGAU



Sanierung des Zulaufhebewerkes

Die Beschickung der Kläranlage Rodgau erfolgt über das Zulaufhebewerk (Schneckenpumpwerk) aus den Jahren 1967 und 1990.

Zur Erhaltung und zur Verbesserung der Betriebseigenschaften wurde das Zulaufhebewerk in der Zeit von April 2013 bis November 2014 bei laufendem Betrieb der Kläranlage umfassend saniert.

Die Sanierung umfasste folgende Bereiche:

- Instandsetzung von Betonteilen
- Erneuerung der Zulaufkammer
- Erneuerung der Förderschnecken
- Erneuerung der Tauchpumpen
- Erneuerung der Elektro-, Mess-, Regel- und Sicherheitstechnik
- Erneuerung der Außenanlagen, Wege und Landschaftsbau

Gesamtkosten des Projektes ca. 1.800.000,- €.

Sanierung des Regenüberlaufbeckens RÜB B100

Das Regenüberlaufbecken – RÜB B100 – aus den Jahren 1979 und 1990 dient bei Starkregen als letzter Kanalnetzspeicher vor der Kläranlage.

Zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Verbesserung der Betriebseigenschaften wurde auch das RÜB B100 von Sommer 2015 bis Frühjahr 2017 bei laufendem Betrieb der Kläranlage saniert.

Die Sanierung umfasste folgende Bereiche:

- Instandsetzung von Betonteilen
- Einbau neuer Kettenumlaufrechen im Zulauf des Beckens
- Austausch der Doppelräumer durch vier Strahlreiniger
- Neuer Klärüberlauf
- Erneuerung der Elektro-, Mess-, Regel- und Sicherheitstechnik
- Erneuerung Außenanlagen, Wege und Landschaftsbau

Gesamtkosten des Projektes ca. 2.000.000,- €.

Projekt Blockheizkraftwerk BHKW 3 neu

Im Rahmen einer Energieanalyse der Kläranlage Rodgau wurde 2013 für die Eigenerzeugung von Strom und Wärme unter anderem der Austausch des ca. 11 Jahre alten BHKW 3 vorgeschlagen.

Durch den Einsatz des energieeffizienteren und leistungsstärkeren neuen BHKW 3 (190 kW eL) für die Grundlast der Kläranlage werden bei gleichem Faulgasverbrauch ca. 20 % mehr Strom erzeugt.

Dadurch stieg der Stromeigenerzeugungsgrad der Kläranlage von rd. 56 % auf rd. 80 %.

Das neue BHKW 3 wurde Ende Dezember 2015 in Betrieb genommen.

Die Gesamtkosten für das neue BHKW 3 lagen bei ca. 350.000,- € einschließlich Peripherie und Kopfsteuerung.

Pro Jahr werden in den ersten Jahren Einsparungen von bis zu 140 T€ jährlich erzielt.